

BA Treptow-Köpenick
StadtStraGrünUm
Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Stadtplanung
Stapl 14 Frau Langen

Tel. 90297 2646
13.06.2022

AG Wuhlheide

36. Treffen am 11.05.2022

Teilnehmende:

WiFö 4 Frau Ranft, Stapl 14 Frau Langen, SGA Grün III1 Frau Plietzsch, Stapl 33 Frau Wiemer, SenUMVK IIIB12 Frau Thierfelder, Pro Wuhlheide e.V. Herr Schaar, Pro Wuhlheide e.V. Herr Grasnick, Pro Wuhlheide e.V. / Parkbühne Frau Lessnick (ab TOP 3)
SGA Grün 2 Frau Reusrath, Grün II 24 Friedhofsleiterin Frau Kramer, Inspektionsleiter Friedhöfe/Friedhofsverwaltungsleiter Herr Umann, Friedhofsmeister TK Herr Wohlfahrt, SenUMVK III LB2 Herr Machatzi

Entschuldigt:

UmNat II Frau Welsch, Parkmanagerin/Pro Wuhlheide e.V. Frau Nebelung, Pro Wuhlheide e.V./FEZ/Landesmusikakademie Herr Liljeberg-Markuse, FoA Ltr Herr Pogrzeba, BA Lichtenberg
UmNat NL 111 Frau Müller-Nilsson

TOP 1 Protokollkontrolle

Zum Protokoll der 35. Sitzung gab es Hinweise, die eingearbeitet wurden.

TOP 2 Umgestaltung auf dem Friedhof Oberschöneweide

Zur Durchführung dieses Tagesordnungspunktes treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Friedhof Oberschöneweide. Durch die Friedhofsleiterin, Frau Kramer und die Mitarbeiterin vom FB Grün, Frau Reusrath werden die AG-Mitglieder herzlich empfangen und über das neu gestaltete Gelände geführt. Es handelt sich hierbei um eine sogenannte „Überhangfläche“, die laut Friedhofentwicklungsplan Berlin nicht mehr für Bestattungszwecke erforderlich ist. Frau Thierfelder gibt zum Friedhofentwicklungsplan einige allgemeine Erläuterungen.

Die Fläche wurde im Rahmen eines Pilotprojektes mit der Zielsetzung, hier Angebote für eine Erhöhung der Artenvielfalt zu schaffen, umgestaltet. Die vorhandenen Potentiale wurden analysiert, Flora und Fauna untersucht sowie Möglichkeiten zur Aufwertung des Gebietes ermittelt. Auf Grundlage der Ergebnisse wurden in Abstimmung mit der Friedhofsleiterin und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angepasste Pflegemaßnahmen, Neupflanzungen und Ansaaten durchgeführt. Dadurch wuchs die Artenvielfalt.

Für Wildbienen, Eidechsen und Brutvögel wurden zusätzliche Lebensräume geschaffen und das Nahrungsangebot erhöht (Wildbienenhotel, Steingarten, insektenfreundliche Staudenbeete, Erweiterung der vorhandenen Obstwiese). Voraussetzung für das gelungene Ergebnis war hier neben der verfügbaren Fläche das gute Zusammenwirken mit den Mitarbeitenden auf dem Friedhof. Die Fläche ist ein sehr gutes Beispiel für die Möglichkeiten zur Förderung der Artenvielfalt auch in Städten. Auch von Friedhofsbesucherinnen und -besuchern wird dieser Bereich des Friedhofs gut angenommen, weil Wert darauf gelegt wurde, die Natur unmittelbar erlebbar zu machen, Informationen über die Maßnahmen zu geben sowie Aufklärungsgespräche mit den Besucherinnen und Besuchern zu führen. Dies hat hier zur Akzeptanz beigetragen.

TOP 3 Wegeleitsystem

Die Sitzung wurde ab diesem TOP in der Parkbühne fortgesetzt.

Frau Plietzsch berichtet, dass es gegenüber dem Bezirksamt TK einen Letter of intend für die Gewährung von Fördermitteln von der Senatswirtschaftsverwaltung zur Umsetzung des Wegeleitsystems gibt. Der Fördermittelbescheid muss jedoch noch abgewartet werden. Wenn dieser vorliegt, wird das SGA mit der Ausschreibung der Planungsleistungen beginnen. Seitens des SGA gibt es die Zusicherung zur Planung und Durchführung des Projektes sowie für die künftige Unterhaltung der Anlagen.

Bedauerlicherweise ist der Bezirk Lichtenberg nicht Bestandteil der Förderkulisse, weshalb sich die Maßnahmen im Rahmen dieses Projektes nur in TK umsetzen lassen. Frau Ranft hat hierzu mit dem Bezirk Lichtenberg Kontakt aufgenommen. Es besteht dort zwar großes Interesse, auch das Wegeleitsystem umzusetzen. Es fehlt jedoch an finanzieller und personeller Kapazität. Außerdem sind viele der Flächen in privatem Eigentum.

Mit Umsetzung des Wegeleitkonzepts wird dann die Entfernung der bisher aufgestellten vielfältigen Beschilderungen einhergehen, die durch die Akteure in Eigeninitiative aufgestellt wurden. Hierzu ist eine vorherige und begleitende Kommunikation erforderlich.

TOP 4 Standortentwicklungskonzept Wuhlheide 2019

Das am 26.10.2021 durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick beschlossene Standortentwicklungskonzept Wuhlheide 2019 wurde von der BVV vor Kenntnisnahme an den Fachausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt- und Naturschutz verwiesen. Nachdem in der Sitzung am 13.01.22 wegen der Fülle der Tagesordnungspunkte noch keine Befassung damit erfolgen konnte, wurde das Standortentwicklungskonzept Wuhlheide in der Sitzung am 07.04.22 durch Frau Langen vorgestellt. Der Ausschuss nahm das Konzept zur Kenntnis.

Herr Grasnick, der ebenfalls an der Sitzung teilnahm, erläuterte die Situation des Modellparks wies auf die dort bisher fehlende angemessene Unterbringungsmöglichkeit für die Werkstatt hin. Durch Frau Langen wurde die Gelegenheit der Teilnahme am Ausschuss StadtBauUm außerdem genutzt, im politischen Raum auf die fehlende Anschlussfinanzierung für das PM hinzuweisen. Sie bittet die AG-Mitglieder des Vereins Pro Wuhlheide e.V., ebenfalls hier weiter „dranzubleiben“. Herr Schaar bestätigt, dass bereits Herr Düsterhöft und andere politische Vertreter entsprechend informiert und um Unterstützung gebeten wurden.

Frau Langen hat dieses Thema außerdem der Bezirksstadträtin für die Klausurtagung der Abteilung BauStadtUmGrün mitgeteilt.

TOP 5 Campus Wuhlheide

Auf der Sitzung am 18.11.2021 hatte sich Frau Lessnick erkundigt, wie beim Bau der Übernachtungsstätte im Haus Am Badesees der erforderliche Schallschutz bewältigt wurde. Ihre Sorge galt den Veranstaltungen auf der Parkbühne, die nicht in Frage gestellt werden dürfen. Frau Wiemer teilt hierzu mit, dass seitens der Stadtplanung die planungsrechtliche Stellungnahme erfolgt ist, welche positiv ausgefallen ist. Hinsichtlich des Themas Lärm gab es ebenfalls eine Zustimmung. Es sind 18 Veranstaltungen pro Jahr in der Parkbühne möglich.

Frau Lessnick bittet darum, eine Kopie dieser Stellungnahme zu bekommen. Sie berichtet, dass dieses Jahr ausnahmsweise 28 Veranstaltungen stattfinden dürfen. Es handelt sich bei den zusätzlichen um sogenannte weniger störende Veranstaltungen, die wegen der Pandemiesituation in der vergangenen Zeit nicht stattfinden durften.

TOP 6 Internetauftritt des Bezirks zum Thema Wuhlheide

Der Internetauftritt des Bezirksamtes zum Thema Wuhlheide wurde überarbeitet und aktualisiert. Die thematisch und mit Nutzungen in der Wuhlheide vertretenen Ämter haben zugearbeitet bzw. werden noch zuarbeiten. Zielsetzung war, neben der Seite „Wuhlheide erleben“ eine aktuelle Ergänzung durch behördliche Informationen zu etablieren. Möglicherweise muss hierzu ein erläuternder Hinweis noch eingefügt werden, weil es Irritationen über vermeintliche Dopplungen gab. Den AG-Mitgliedern wird der Link mit diesem Protokoll mitgeteilt und um Feedback an Frau Langen bis Ende Juli gebeten.

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/ueber-den-bezirk/wuhlheide/>

TOP 7 Sonstiges

An Herrn Grasnick als Vereinsvorstandmitglied wurde seitens der MA des Modellparks herangezogen, dass auf dem Gelände mehrfach Mitarbeitende des Vermessungsamtes gewesen sind und auf Anfrage mitgeteilt hätten, dass auf dem Modellparkgelände eine Liegewiese geplant ist. Herr Grasnick bittet um Aufklärung. Die MA des Modellparks sind sehr beunruhigt.

Durch Frau Plietzsch, Frau Langen und Frau Ranft wird erklärt, dass i.Z. mit der Erstellung des Parkpflegewerkes für das Gartendenkmal Wuhlheide ein Aufmaß des Geländes erforderlich ist. Über die durch die Untere Denkmalschutzbehörde in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt beauftragte Parkpflegewerk wurde in der AG im Mai 2020 informiert. Aus diesem Grund wurden durch den FB Verm im gesamten Gebiet der Wuhlheide Vermessungsarbeiten durchgeführt. Der daraus zu erstellende Lageplan bildet eine wichtige Arbeitsgrundlage für das Parkpflegewerk. Es wurde hierbei auch nach historischen Relikten im Gelände gesucht und diese dokumentiert.

Die Planung, eine Liegewiese auf dem Gelände des Modellparks herzustellen, ist nicht bekannt. Das eigentliche Konzept für das Parkpflegewerk ist außerdem noch nicht fertig. Es wird angeboten, dass sich die MA des Modellparks bei ähnlichen Fragen auch direkt an die ihnen bekannten Kolleginnen im Bezirksamts wenden können.

Frau Ranft teilt mit, dass derzeit der Faltplyer zur Wuhlheide in Überarbeitung durch das PM ist.

Herzlichen Dank nochmals für die gastliche Aufnahme in der Parkbühne und auf dem Friedhof. Die nächste Sitzung findet am 31.08.2022 von 14 bis 16 Uhr statt. Es wird um Vorschläge für den Sitzungsort gebeten.

Langen